

## Zum Umbau ist es sinnvoll folgende Werkzeuge zu haben:

- Kleine Flachzange
- Kleinbohrschleifer zB. Dremel, Proxon o.ä.
- Zylinderfräser zB. Dremel 194  
Proxon 28750, 28722
- Seitenschneider, Laubsäge, dünne Rundfeile  
für Y Drehgestelle mit Blecheinlage



Wer sich an die Einbauanleitung hält, wird mit dem Erfolg eines schönen, geschlossenen Zugbildes und hoher Betriebssicherheit belohnt.

## Der Einbau der Kulissen im einzelnen: Kurzkupplungskulissen für ältere Wagen mit Artikel Nr. 101

Mit Hilfe KKK und der Steifkupplung (neue Tilligkupplung, Steifkupplung 300400, peho Clipskupplung 301, Fleischmann 9545) lässt sich der Pufferabstand von 7 mm auf ca. 1 bis 2 mm verringern, so dass sie ohne zu überpuffern auch den 286er Radius durchfahren. Bis auf wenige Ausnahmen brauchen nur die Feder, der alte Kuppelkasten und die aufgespritzten Leitungen entfernt werden.

### Arbeitsschritte für:

- kurze Zweiachser: (Kesselwagen, offene und gedeckte Güterwagen mit kurzen Überhang Achse - Puffer, auch Personenwagen): 1.0; 3.0; 4.0; 6.1; 8.0; 9.0
- lange Zweiachser: (Gbs, Flachwagen, div.): 3.0; 4.0; 6.2; 8.0; 9.0
- vierachs. Kühlwagen, Bromberg: 2.0; 3.0; 5.0; 6.3; 7.0; 8.0; 9.0

- 1.0 die eingesteckten Oberteile an den Rastnasen festkleben, aushärten lassen
- 2.0 Puffer abziehen, Oberteil und Unterteil trennen, Drehgestelle entfernen
- 3.0 Feder mit sanfter Gewalt herausziehen
- 4.0 den Kuppelkasten, die kleinen Streben bis auf die Kupplungsebene entfernen Bild 1.0; 1.1
- 5.0 den Kuppelkasten bis auf den Wagenboden und den Steg zwischen den Auftritten entfernen Bild 2
- 6.1 Teil 1 entfernen
- 6.2 Teil 2 entfernen
- 6.3 Teil 3 entfernen
- 7.0 einen Steg der Drehgestelle entfernen Bild 3
- 8.0 mit dem Doppelseitigen Klebeband die Kulisse bündig mit der Pufferbohle bzw. Bodenteil einkleben, Abstand nach Bild 4.0; 4.1; 4.2; Normschacht und Kupplung aufstecken und mit der Einstelllehre (peho 104) grob ausrichten, auf den 286er Radius mit einem Wagen mit KKK eine Probefahrt machen.  
Durch das Klebeband haben wir die Möglichkeit die Sache unseren Gegebenheiten anzupassen.
- 9.0 hinter den Puffern und hinten einen Tropfen SEKUNDENKLEBERGEL anbringen, nach dem Aushärten den Normschacht auf die genaue Höhe bringen, den Dorn kürzen

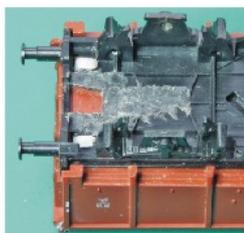
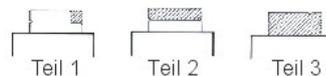


Bild 1.0



Bild 1.1

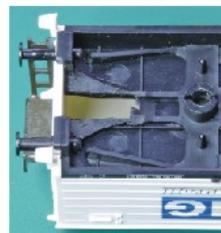


Bild 2



Bild 3



Bild 4.0



Bild 4.1

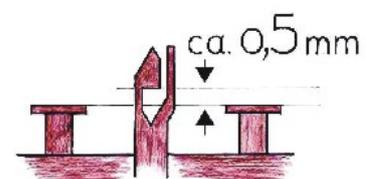


Bild 4.2